

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen  
April 2022



**Sperrfrist:  
03.05.2022, 10:00 Uhr**

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göttingen
<b>Berichtsmonat:</b>	April 2022
<b>Erstellungsdatum:</b>	28.04.2022
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	31.05.2022
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0511 / 919-3455
<b>Fax:</b>	Fax: 0511 / 919-4103456
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2022.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

### Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

### Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göttingen

April 2022

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Göttingen  
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	15.134	15.267	15.380	-133	-0,9	-1.807	-10,7	-11,0	-12,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.577	8.647	8.916	-70	-0,8	-1.778	-17,2	-17,6	-17,7
56,5% Männer	4.847	4.924	5.055	-77	-1,6	-1.031	-17,5	-18,0	-18,9
43,5% Frauen	3.730	3.723	3.861	7	0,2	-747	-16,7	-17,1	-16,0
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	769	748	769	21	2,8	-201	-20,7	-25,9	-28,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	125	127	1	0,8	-51	-28,8	-30,6	-37,7
32,5% 50 Jahre und älter	2.791	2.852	2.961	-61	-2,1	-468	-14,4	-14,6	-14,2
20,5% dar. 55 Jahre und älter	1.762	1.810	1.886	-48	-2,7	-321	-15,4	-15,0	-14,7
49,6% Langzeitarbeitslose	4.252	4.322	4.428	-70	-1,6	-675	-13,7	-10,8	-7,8
6,1% Schwerbehinderte Menschen	523	529	543	-6	-1,1	-54	-9,4	-4,9	-6,2
23,5% Ausländer <sup>*)</sup>	2.016	1.999	2.076	17	0,9	-378	-15,8	-17,4	-16,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.585	1.421	1.696	164	11,5	-263	-14,2	-11,2	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	610	543	613	67	12,3	-86	-12,4	-2,7	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	306	470	61	19,9	-62	-14,5	-22,9	-2,9
seit Jahresbeginn	6.572	4.987	3.566	x	x	-772	-10,5	-9,3	-8,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.653	1.661	1.928	-8	-0,5	-335	-16,9	-13,8	15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	554	609	628	-55	-9,0	-167	-23,2	-11,9	19,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	334	316	444	18	5,7	-88	-20,9	-14,4	15,6
seit Jahresbeginn	6.670	5.017	3.356	x	x	-464	-6,5	-2,5	4,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,0	5,2	x	x	x	6,0	6,1	6,3
dar. Männer	5,4	5,5	5,6	x	x	x	6,5	6,6	6,9
Frauen	4,6	4,5	4,7	x	x	x	5,4	5,4	5,6
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,8	5,0	5,3
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,7	3,7	4,2
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,9	x	x	x	5,4	5,5	5,7
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,9	x	x	x	5,6	5,7	5,9
Ausländer <sup>*)</sup>	13,7	13,6	14,1	x	x	x	17,1	17,3	17,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,6	x	x	x	6,5	6,6	6,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.477	10.566	10.798	-89	-0,8	-1.807	-14,7	-14,5	-14,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.511	11.615	11.791	-104	-0,9	-1.730	-13,1	-13,1	-13,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.570	11.671	11.845	-101	-0,9	-1.746	-13,1	-13,2	-13,9
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,7	6,8	x	x	x	7,6	7,6	7,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.596	2.673	2.803	-77	-2,9	-686	-20,9	-23,5	-27,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.145	13.116	13.209	30	0,2	-1.230	-8,6	-8,7	-7,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.347	4.354	4.423	-7	-0,1	-281	-6,1	-6,7	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	10.123	10.106	10.193	17	0,2	-862	-7,8	-8,0	-7,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	749	780	970	-31	-4,0	8	1,1	-	31,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.441	2.692	1.912	x	x	594	20,9	27,8	44,2
Bestand	4.451	4.365	4.490	86	2,0	1.250	39,1	42,1	50,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Göttingen  
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.237	5.314	5.364	-77	-1,4	-907	-14,8	-16,7	-20,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.634	2.694	2.822	-60	-2,2	-907	-25,6	-26,7	-29,6
57,2% Männer	1.507	1.567	1.648	-60	-3,8	-521	-25,7	-27,3	-30,8
42,8% Frauen	1.127	1.127	1.174	-	-	-386	-25,5	-25,9	-27,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	247	249	262	-2	-0,8	-86	-25,8	-33,2	-36,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	32	29	-2	-6,3	-6	-16,7	-23,8	-40,8
43,0% 50 Jahre und älter	1.133	1.190	1.271	-57	-4,8	-314	-21,7	-20,5	-20,0
34,4% dar. 55 Jahre und älter	906	945	1.013	-39	-4,1	-229	-20,2	-19,0	-16,8
14,5% Langzeitarbeitslose	381	387	412	-6	-1,6	-118	-23,6	-23,8	-23,6
7,9% Schwerbehinderte Menschen	207	214	223	-7	-3,3	-37	-15,2	-10,1	-7,9
15,1% Ausländer <sup>*)</sup>	398	400	416	-2	-0,5	-150	-27,4	-29,5	-33,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	835	740	894	95	12,8	-126	-13,1	-7,3	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	496	437	486	59	13,5	-77	-13,4	-3,7	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	163	272	27	16,6	-25	-11,6	-15,5	-4,6
seit Jahresbeginn	3.447	2.612	1.872	x	x	-366	-9,6	-8,4	-8,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	877	843	941	34	4,0	-183	-17,3	-21,0	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	413	444	428	-31	-7,0	-145	-26,0	-20,1	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	160	243	39	24,4	-17	-7,9	-19,6	15,2
seit Jahresbeginn	3.350	2.473	1.630	x	x	-432	-11,4	-9,1	-1,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,0	2,1	2,3
dar. Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,4	2,6
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,8	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,7	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,4	2,4	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer <sup>*)</sup>	2,7	2,7	2,8	x	x	x	3,9	4,1	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.852	2.935	3.076	-83	-2,8	-960	-25,2	-25,4	-28,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.231	3.307	3.425	-76	-2,3	-960	-22,9	-23,7	-26,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.289	3.362	3.479	-73	-2,2	-976	-22,9	-23,8	-26,7
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,4	2,5	2,7
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.596	2.673	2.803	-77	-2,9	-686	-20,9	-23,5	-27,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Göttingen  
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	9.897	9.953	10.016	-56	-0,6	-900	-8,3	-7,6	-6,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.943	5.953	6.094	-10	-0,2	-871	-12,8	-12,7	-10,6
56,2% Männer	3.340	3.357	3.407	-17	-0,5	-510	-13,2	-12,8	-11,5
43,8% Frauen	2.603	2.596	2.687	7	0,3	-361	-12,2	-12,6	-9,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	522	499	507	23	4,6	-115	-18,1	-21,5	-23,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	93	98	3	3,2	-45	-31,9	-32,6	-36,8
27,9% 50 Jahre und älter	1.658	1.662	1.690	-4	-0,2	-154	-8,5	-9,8	-9,2
14,4% dar. 55 Jahre und älter	856	865	873	-9	-1,0	-92	-9,7	-10,2	-12,0
65,1% Langzeitarbeitslose	3.871	3.935	4.016	-64	-1,6	-557	-12,6	-9,3	-5,7
5,3% Schwerbehinderte Menschen	316	315	320	1	0,3	-17	-5,1	-0,9	-5,0
27,2% Ausländer <sup>*)</sup>	1.618	1.599	1.660	19	1,2	-228	-12,4	-13,8	-11,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	750	681	802	69	10,1	-137	-15,4	-15,1	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	114	106	127	8	7,5	-9	-7,3	1,9	9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	143	198	34	23,8	-37	-17,3	-29,9	-0,5
seit Jahresbeginn	3.125	2.375	1.694	x	x	-406	-11,5	-10,2	-8,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	776	818	987	-42	-5,1	-152	-16,4	-4,9	29,0
dar. in Erwerbstätigkeit	141	165	200	-24	-14,5	-22	-13,5	22,2	66,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	156	201	-21	-13,5	-71	-34,5	-8,2	16,2
seit Jahresbeginn	3.320	2.544	1.726	x	x	-32	-1,0	5,0	10,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
dar. Männer	3,7	3,7	3,8	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Frauen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	3,2	3,2	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,3	x	x	x	2,9	2,8	3,2
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Ausländer <sup>*)</sup>	11,0	10,9	11,3	x	x	x	13,2	13,3	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,3	4,3	4,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.625	7.631	7.722	-6	-0,1	-847	-10,0	-9,5	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.280	8.308	8.365	-28	-0,3	-770	-8,5	-8,0	-7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.281	8.309	8.366	-28	-0,3	-770	-8,5	-8,0	-7,1
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.145	13.116	13.209	30	0,2	-1.230	-8,6	-8,7	-7,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.347	4.354	4.423	-7	-0,1	-281	-6,1	-6,7	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	10.123	10.106	10.193	17	0,2	-862	-7,8	-8,0	-7,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2022 bis April 2022.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

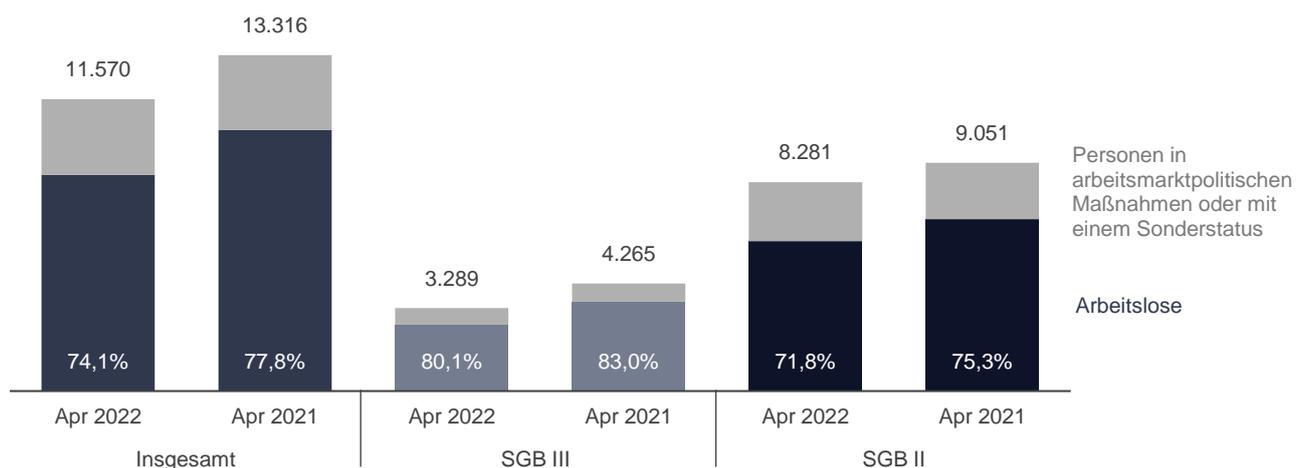
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

April 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.577	8.647	-70	-0,8	-1.778	-17,2	-17,6	-17,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.900	1.919	-19	-1,0	-29	-1,5	2,8	1,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	737	764	-27	-3,5	-52	-6,6	0,3	-7,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.163	1.155	8	0,7	23	2,0	4,5	8,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	10.477	10.566	-89	-0,8	-1.807	-14,7	-14,5	-14,8
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.035	1.049	-14	-1,3	78	8,2	4,9	-0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	364	351	13	3,7	10	2,8	-4,1	-8,4
Arbeitsgelegenheiten	75	73	2	2,7	-10	-11,8	-15,1	-20,5
Fremdförderung	354	391	-37	-9,5	77	27,8	34,4	18,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	116	118	-2	-1,7	-19	-14,1	-13,2	-16,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	116	10	8,6	20	18,9	-4,1	12,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.511	11.615	-104	-0,9	-1.730	-13,1	-13,1	-13,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	59	56	3	5,4	-16	-21,3	-31,7	-28,9
Gründungszuschuss	58	55	3	5,5	-16	-21,6	-32,1	-29,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.570	11.671	-101	-0,9	-1.746	-13,1	-13,2	-13,9
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,7	x	x	x	7,6	7,6	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	74,1	x	x	x	77,8	78,1	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

April 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Apr 2021		Mrz 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.634	2.694	-60	-2,2	-907	-25,6	-26,7	-29,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	218	241	-23	-9,5	-53	-19,6	-6,9	-3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	218	241	-23	-9,5	-53	-19,6	-6,9	-3,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.852	2.935	-83	-2,8	-960	-25,2	-25,4	-28,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	379	372	7	1,9	-	-	-6,3	-13,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	264	248	16	6,5	6	2,3	-11,1	-13,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	51	-6	-11,8	-7	-13,5	-3,8	-23,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	70	73	-3	-4,1	1	1,4	12,3	-3,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.231	3.307	-76	-2,3	-960	-22,9	-23,7	-26,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	58	55	3	5,5	-16	-21,6	-32,1	-29,3
Gründungszuschuss	58	55	3	5,5	-16	-21,6	-32,1	-29,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.289	3.362	-73	-2,2	-976	-22,9	-23,8	-26,7
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	2,4	2,5	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	80,1	x	x	x	83,0	83,3	84,4
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.943	5.953	-10	-0,2	-871	-12,8	-12,7	-10,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.682	1.678	4	0,2	24	1,4	4,4	2,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	519	523	-4	-0,8	1	0,2	4,0	-9,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.163	1.155	8	0,7	23	2,0	4,5	8,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.625	7.631	-6	-0,1	-847	-10,0	-9,5	-8,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	656	677	-21	-3,1	78	13,5	12,3	8,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	100	103	-3	-2,9	4	4,2	18,4	6,7
Arbeitsgelegenheiten	75	73	2	2,7	-10	-11,8	-15,1	-20,5
Fremdförderung	309	340	-31	-9,1	84	37,3	42,9	28,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	116	118	-2	-1,7	-19	-14,1	-13,2	-16,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	43	13	30,2	19	51,4	-23,2	38,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	8.280	8.308	-28	-0,3	-770	-8,5	-8,0	-7,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	8.281	8.309	-28	-0,3	-770	-8,5	-8,0	-7,1
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,8	71,6	x	x	x	75,3	75,5	75,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

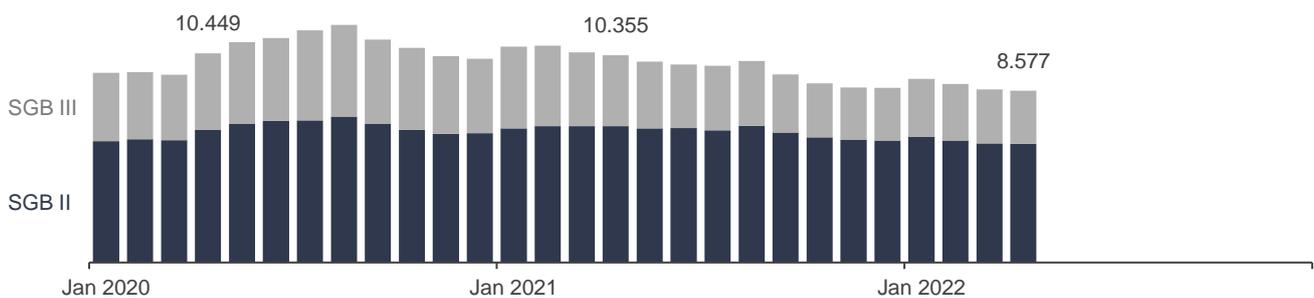
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 70 auf 8.577 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.778 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.634, das sind 60 weniger als im Vormonat und 907 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.943 Arbeitslose, das ist ein Minus von 10 gegenüber März; im Vergleich zum April 2021 waren es 871 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,5%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	8.577	-70	-0,8	-1.778	-17,2	5,0	5,0	6,0
Männer	4.847	-77	-1,6	-1.031	-17,5	5,4	5,5	6,5
Frauen	3.730	7	0,2	-747	-16,7	4,6	4,5	5,4
15 bis unter 25 Jahre	769	21	2,8	-201	-20,7	4,0	3,9	4,8
15 bis unter 20 Jahre	126	1	0,8	-51	-28,8	2,9	2,9	3,7
50 Jahre und älter	2.791	-61	-2,1	-468	-14,4	4,6	4,7	5,4
55 Jahre und älter	1.762	-48	-2,7	-321	-15,4	4,6	4,7	5,6
Deutsche	6.561	-87	-1,3	-1.400	-17,6	4,2	4,2	5,0
Ausländer <sup>2)</sup>	2.016	17	0,9	-378	-15,8	13,7	13,6	17,1
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>2.634</b>	<b>-60</b>	<b>-2,2</b>	<b>-907</b>	<b>-25,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>	<b>2,0</b>
Männer	1.507	-60	-3,8	-521	-25,7	1,7	1,8	2,2
Frauen	1.127	-	-	-386	-25,5	1,4	1,4	1,8
15 bis unter 25 Jahre	247	-2	-0,8	-86	-25,8	1,3	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	30	-2	-6,3	-6	-16,7	0,7	0,7	0,7
50 Jahre und älter	1.133	-57	-4,8	-314	-21,7	1,8	1,9	2,4
55 Jahre und älter	906	-39	-4,1	-229	-20,2	2,3	2,4	3,0
Deutsche	2.236	-58	-2,5	-757	-25,3	1,4	1,5	1,9
Ausländer <sup>2)</sup>	398	-2	-0,5	-150	-27,4	2,7	2,7	3,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>5.943</b>	<b>-10</b>	<b>-0,2</b>	<b>-871</b>	<b>-12,8</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,9</b>
Männer	3.340	-17	-0,5	-510	-13,2	3,7	3,7	4,3
Frauen	2.603	7	0,3	-361	-12,2	3,2	3,2	3,6
15 bis unter 25 Jahre	522	23	4,6	-115	-18,1	2,7	2,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	96	3	3,2	-45	-31,9	2,2	2,1	2,9
50 Jahre und älter	1.658	-4	-0,2	-154	-8,5	2,8	2,8	3,0
55 Jahre und älter	856	-9	-1,0	-92	-9,7	2,3	2,3	2,6
Deutsche	4.325	-29	-0,7	-643	-12,9	2,8	2,8	3,1
Ausländer <sup>2)</sup>	1.618	19	1,2	-228	-12,4	11,0	10,9	13,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

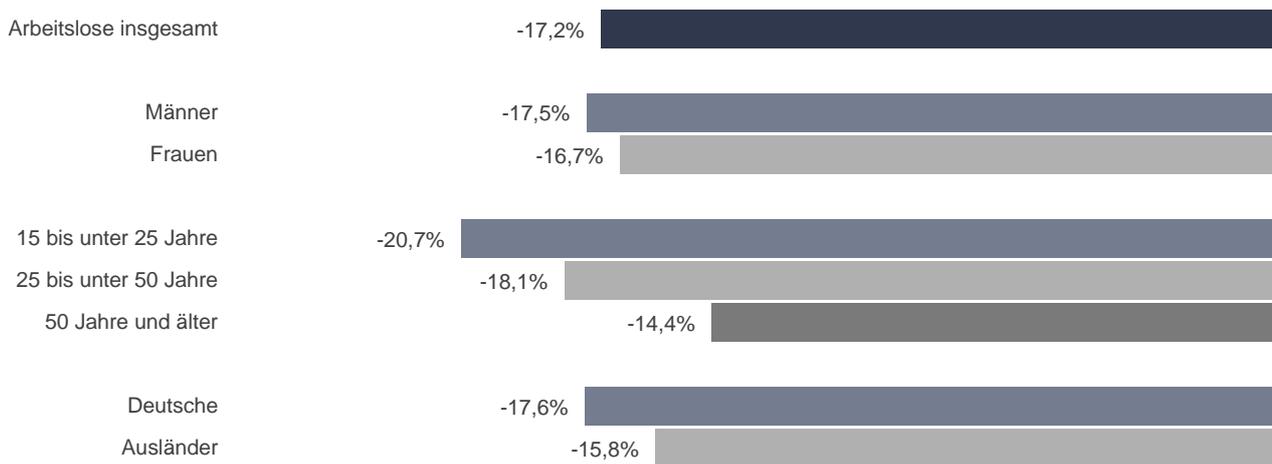
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

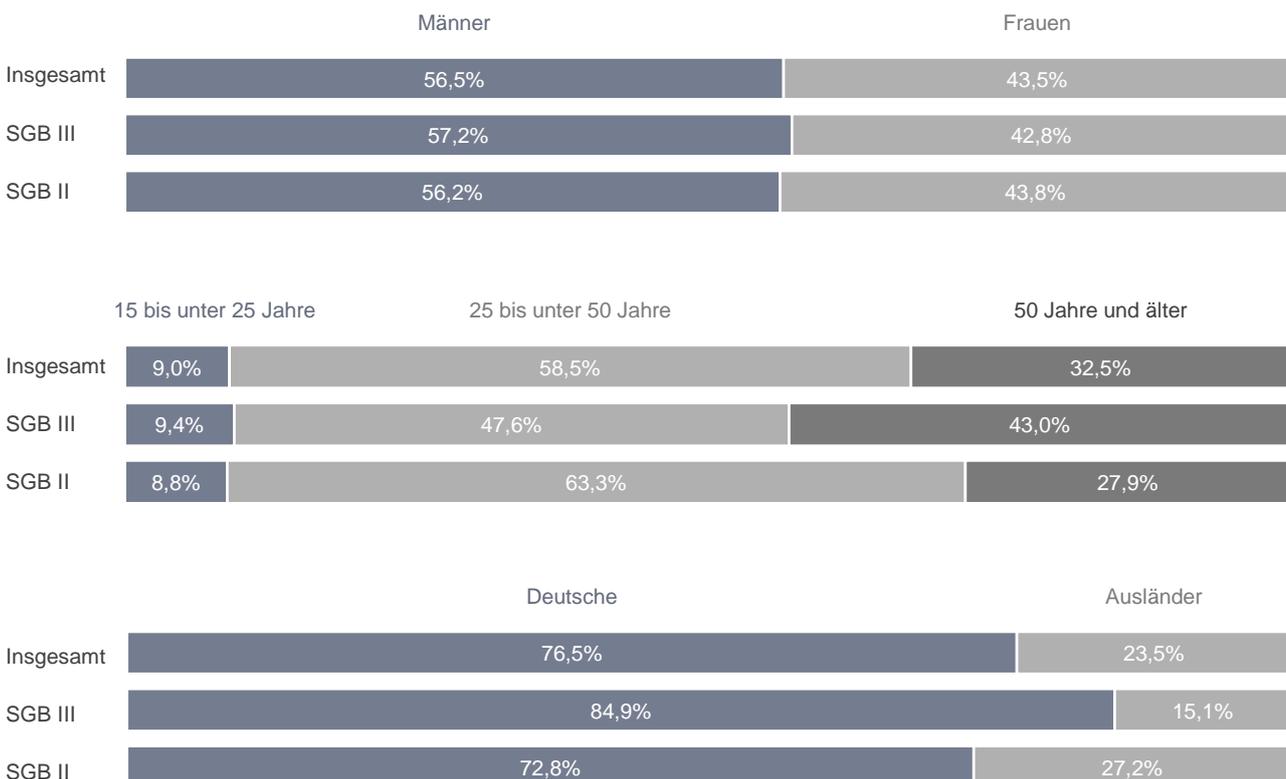
Göttingen  
April 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –21% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –14% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat<sup>1)</sup>



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen<sup>1)</sup>



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

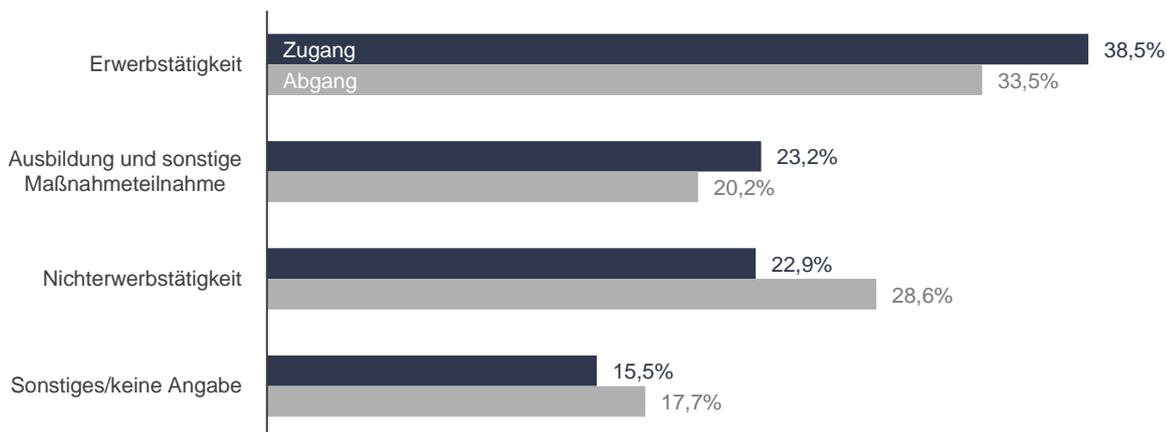
[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

April 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.585 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 263 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.653 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 335 weniger als im April 2021. Seit Jahresbeginn gab es 6.572 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 772 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.670 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 464 Abmeldungen. Im April meldeten sich 610 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 86 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 554 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 167 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.585	164	11,5	-263	-14,2	6.572	-772	-10,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	610	67	12,3	-86	-12,4	2.667	-144	-5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	563	67	13,5	-83	-12,8	2.480	-137	-5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-4	-40,0	-9	-60,0	39	-21	-35,0
Selbständigkeit	33	1	3,1	5	17,9	129	24	22,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	367	61	19,9	-62	-14,5	1.497	-282	-15,9
Nichterwerbstätigkeit	363	22	6,5	-24	-6,2	1.429	-4	-0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	249	11	4,6	-33	-11,7	940	-3	-0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	69	11	19,0	16	30,2	288	12	4,3
Sonstiges/keine Angabe	245	14	6,1	-91	-27,1	979	-342	-25,9
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.653	-8	-0,5	-335	-16,9	6.670	-464	-6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	554	-55	-9,0	-167	-23,2	2.279	-134	-5,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	493	-62	-11,2	-168	-25,4	2.048	-169	-7,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	1	8,3	4	44,4	56	21	60,0
Selbständigkeit	43	1	2,4	-5	-10,4	169	15	9,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	334	18	5,7	-88	-20,9	1.350	-94	-6,5
Nichterwerbstätigkeit	472	41	9,5	16	3,5	1.859	192	11,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	267	26	10,8	34	14,6	977	151	18,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	136	-17	-11,1	-17	-11,1	639	58	10,0
Sonstiges/keine Angabe	293	-12	-3,9	-96	-24,7	1.182	-428	-26,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

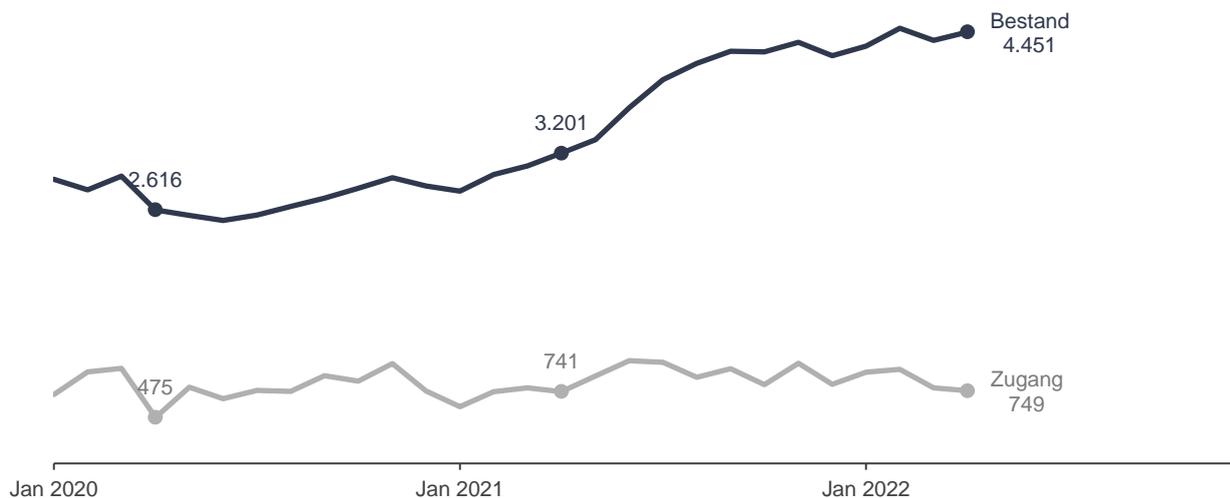
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen  
April 2022

Im April waren 4.451 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 86 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.250 Stellen mehr (+39 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 749 neue Arbeitsstellen, das waren 8 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.441 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 594 oder 21%. Zudem wurden im April 642 Arbeitsstellen abgemeldet (+3). Von Januar bis April gab es insgesamt 3.191 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 650 oder 26%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	749	-31	-4,0	8	1,1	3.441	594	20,9
dar. sofort zu besetzen	601	-8	-1,3	57	10,5	2.517	372	17,3
sozialversicherungspflichtig	720	-33	-4,4	12	1,7	3.308	601	22,2
dar. sofort zu besetzen	578	-8	-1,4	55	10,5	2.433	372	18,0
<b>Bestand</b>	4.451	86	2,0	1.250	39,1	4.403	1.388	46,0
dar. sofort zu besetzen	4.322	119	2,8	1.249	40,6	4.218	1.352	47,2
sozialversicherungspflichtig	4.291	111	2,7	1.214	39,5	4.215	1.343	46,8
dar. sofort zu besetzen	4.163	121	3,0	1.192	40,1	4.050	1.301	47,3
<b>Abgang</b>	642	-264	-29,1	3	0,5	3.191	650	25,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	607	-260	-30,0	1	0,2	3.010	699	30,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

April 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Apr 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	8.577	100	-70	-0,8	-1.778	-17,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	456	5,3	-27	-5,6	-50	-9,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.465	17,1	-34	-2,3	-297	-16,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	469	5,5	-21	-4,3	-131	-21,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	287	3,3	6	2,1	-85	-22,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.365	27,6	-7	-0,3	-327	-12,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.230	14,3	-8	-0,6	-361	-22,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	771	9,0	-7	-0,9	-141	-15,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.101	12,8	-4	-0,4	-247	-18,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	222	2,6	10	4,7	-66	-22,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	210	2,4	22	11,7	-72	-25,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	4.451	100	86	2,0	1.250	39,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	73	1,6	7	10,6	12	19,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.071	24,1	82	8,3	339	46,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	355	8,0	27	8,2	63	21,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	208	4,7	2	1,0	20	10,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	884	19,9	-16	-1,8	269	43,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	571	12,8	-8	-1,4	258	82,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	399	9,0	-1	-0,3	109	37,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	803	18,0	-11	-1,4	149	22,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	87	2,0	4	4,8	31	55,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

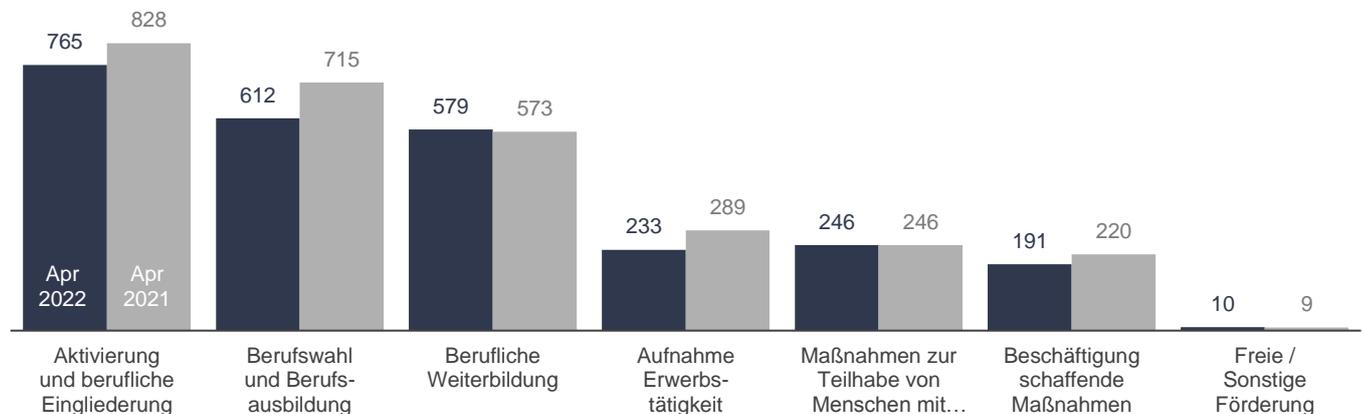
Göttingen

April 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	452	-48	-9,6	-123	-21,4	1.870	-67	-3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-19	-59,4	-10	-43,5	108	-10	-8,5
Berufliche Weiterbildung	68	-13	-16,0	-24	-26,1	314	-8	-2,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-8	-17,8	-16	-30,2	152	-15	-9,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-10	-58,8	-6	-46,2	58	-13	-18,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	18	1	5,9	-1	-5,3	71	12	20,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	-4	-57,1	27	-1	-3,6
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	765	-32	-4,0	-63	-7,6	751	-70	-8,5
Berufswahl und Berufsausbildung	612	-2	-0,3	-103	-14,4	634	-89	-12,3
Berufliche Weiterbildung	579	10	1,8	6	1,0	556	-22	-3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	233	3	1,3	-56	-19,4	233	-37	-13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	246	-12	-4,7	-	-	255	4	1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	191	-	-	-29	-13,2	187	-36	-16,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-1	-9,1	1	11,1	13	4	45,7
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	43	16,8	-50	-14,3	1.228	-154	-11,1
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-17	-58,6	-8	-40,0	191	32	20,1
Berufliche Weiterbildung	61	-10	-14,1	-38	-38,4	254	-115	-31,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-4	-9,8	-6	-14,0	196	42	27,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	9	81,8	9	81,8	60	3	5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	14	2	16,7	-2	-12,5	57	-10	-14,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	2	25,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

## Ausbildungsmarkt

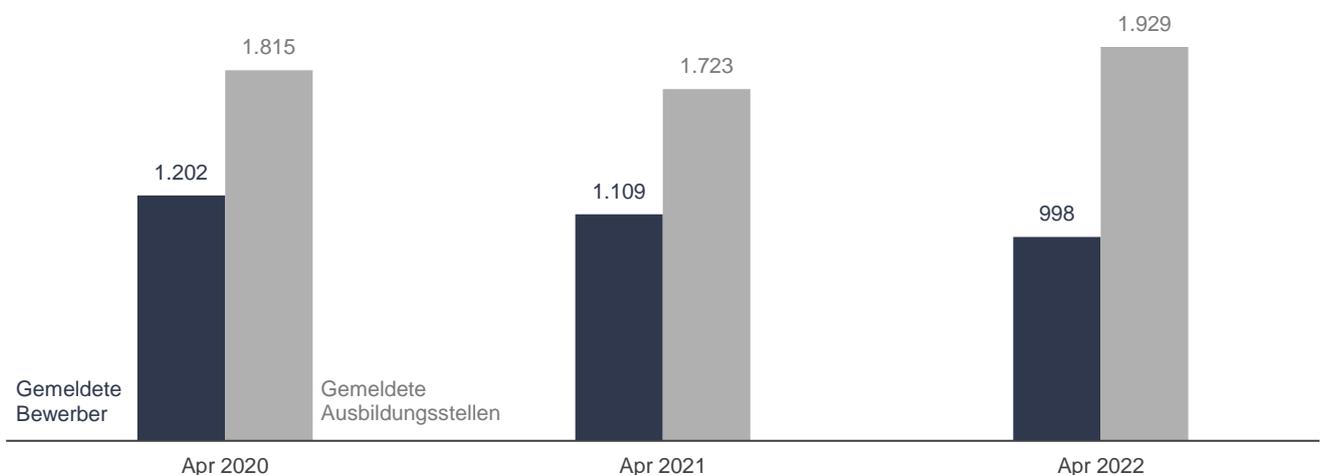
Göttingen

April 2022

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 998 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 111 weniger als im Vorjahreszeitraum (–10%). Zugleich gab es 1.929 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 206 (+12%). Ende April waren 526 Bewerber noch unversorgt und 1.280 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–44 oder –8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+234 oder +22%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	998	-111	-10,0	1.109	1.202
versorgte Bewerber	472	-67	-12,4	539	575
einmündende Bewerber	201	-5	-2,4	206	237
andere ehemalige Bewerber	172	-48	-21,8	220	227
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	99	-14	-12,4	113	111
unversorgte Bewerber	526	-44	-7,7	570	627
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.929	206	12,0	1.723	1.815
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	1.811
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.280	234	22,4	1.046	1.146
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,93	x	x	1,55	1,51
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,43	x	x	1,84	1,83

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen

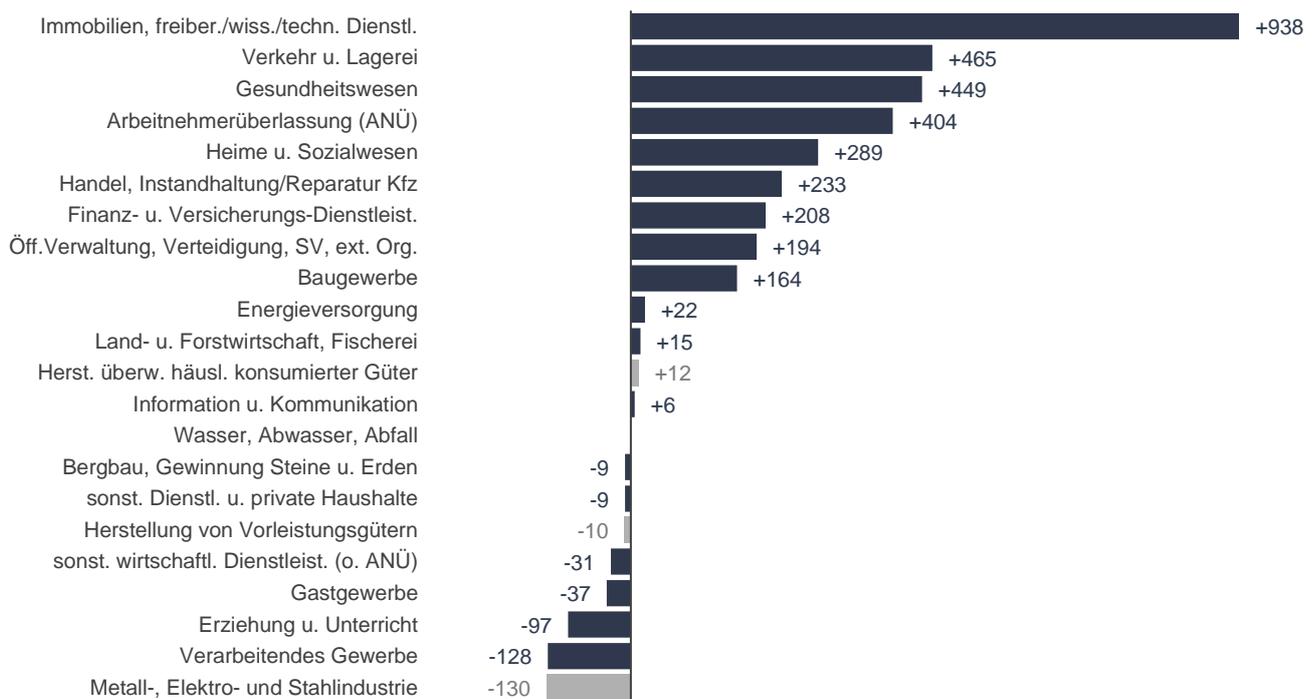
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 135.150. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.076 oder 2,3%, nach +2.543 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+938 oder +7,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-130 oder -0,9%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	135.150	132.750	132.080	132.045	132.074	3.076	2,3
51,6% Männer	69.687	68.346	67.737	67.663	67.908	1.779	2,6
48,4% Frauen	65.463	64.404	64.343	64.382	64.166	1.297	2,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	14.048	12.669	12.807	13.208	13.386	662	4,9
66,3% 25 bis unter 55 Jahre	89.545	88.829	88.527	88.347	88.521	1.024	1,2
22,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	30.339	30.068	29.615	29.345	29.058	1.281	4,4
66,0% Vollzeit	89.260	87.203	86.931	86.788	87.311	1.949	2,2
34,0% Teilzeit	45.890	45.547	45.149	45.257	44.763	1.127	2,5
91,5% Deutsche	123.615	121.712	121.518	121.649	121.852	1.763	1,4
8,5% Ausländer <sup>1)</sup>	11.531	11.034	10.558	10.392	10.219	1.312	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

Januar 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	10.236	-672	-6,2
davon			
mit 1 Person	6.248	-376	-5,7
mit 2 Personen	1.688	-135	-7,4
mit 3 Personen	975	-89	-8,4
mit 4 Personen	665	-47	-6,6
mit 5 und mehr Personen	660	-25	-3,6
darunter			
Single-BG	6.240	-379	-5,7
Alleinerziehende-BG	1.534	-89	-5,5
Partner-BG ohne Kinder	846	-69	-7,5
Partner-BG mit Kindern	1.456	-122	-7,7
nicht zuordenbare BG	160	-12	-7,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.007	-205	-6,4
davon: mit 1 Kind	1.364	-104	-7,1
mit 2 Kindern	920	-87	-8,6
mit 3 und mehr Kindern	723	-14	-1,9
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	18.997	-1.215	-6,0
darunter			
Männer	9.884	-638	-6,1
Frauen	9.113	-577	-6,0
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	18.218	-764	-4,0
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	17.651	-1.249	-6,6
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	13.256	-989	-6,9
darunter			
Männer	6.854	-542	-7,3
Frauen	6.402	-447	-6,5
davon			
unter 25 Jahre	2.348	-245	-9,4
25 bis unter 55 Jahre	8.171	-719	-8,1
55 Jahre und älter	2.737	-25	-0,9
darunter			
Deutsche	9.324	-778	-7,7
Ausländer <sup>1)</sup>	3.932	-211	-5,1
darunter			
Alleinerziehende	1.512	-100	-6,2
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	4.395	-260	-5,6
darunter			
unter 3 Jahre	956	-113	-10,6
3 bis unter 6 Jahre	1.074	13	1,2
6 bis unter 15 Jahre	2.302	-154	-6,3
über 15 Jahre	63	-6	-8,7
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	567	485	591,5
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	779	-451	-36,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	499	-46	-8,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	280	-405	-59,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

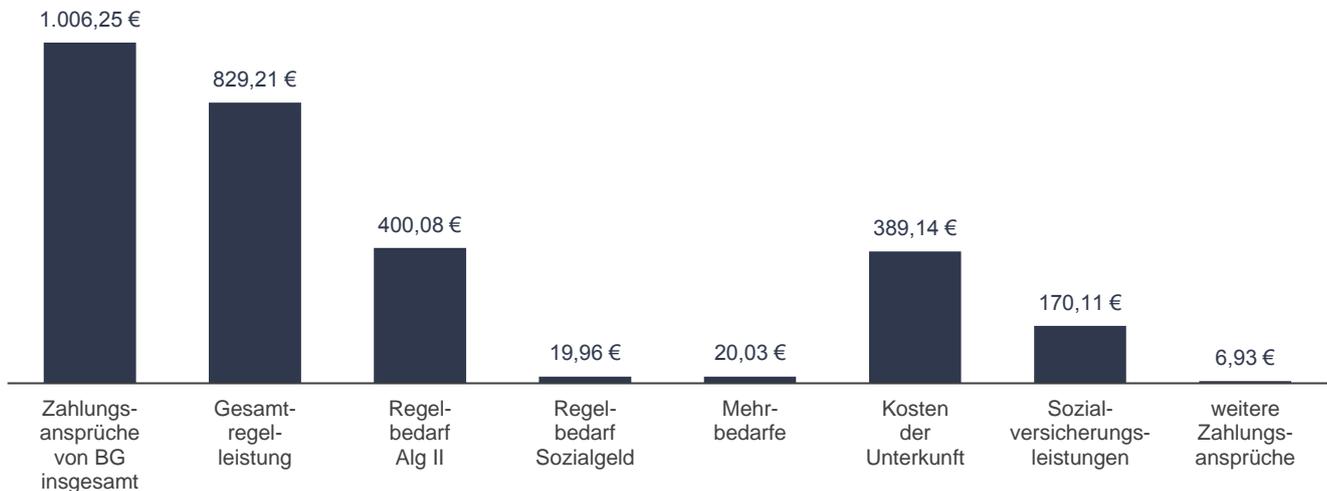
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Januar 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	10.299.931	1.006	10.236	1.006
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	8.487.786	829	10.157	836
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.095.216	400	9.178	446
Regelbedarf Sozialgeld	204.305	20	1.332	153
Mehrbedarfe	205.027	20	2.671	77
Kosten der Unterkunft	3.983.238	389	9.584	416
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.927.082	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.741.247	170	10.106	172
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	70.899	7	-	-
sonstige Leistungen	44.677	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.533	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	10.096	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	593	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.